

# Pfarrblattl Rüstorf



## FRÜHLINGSERWACHEN





Pfarrer Helmut Part

## Was mich bewegt

### Ich freue mich auf Ostern

Ostern ist mir das liebste kirchliche Fest. Ich habe es lieber als Weihnachten. Weihnachten ist einfach mit hohen Erwartungen an Harmonie und „alles muss gut sein“ überfrachtet. Dem Osterfest geht ein Gründonnerstag, ein Karfreitag voraus. In diesen Tagen kommt Freude und Leid auf den Tisch. Wir feiern Tod und Auferstehung.

Ostern spiegelt für mich viel mehr die Breite des Lebens wieder. Die Fastenzeit, die österliche Bußzeit ist auf Ostern hin ausgerichtet: Was hilft, Leid zu mindern, ein gutes und sinnvolles Leben zu führen, Hoffnung, Ausblick aus Schicksalsschlägen zu bekommen?

### Fühlt man sich heute noch schuldig?

In den alten Fastenliedern scheint das Grundgefühl zu sein: „Ich armer Sünder

steh in Schuld vor dir, mein Gott! O sei mir gnädig!“ Wer von uns teilt noch dieses Gefühl?

Wir haben heute ein anderes Lebensgefühl. Obwohl ich auch nicht weiß, ob die Menschen früher so empfunden haben. So wurde die Erlösung durch Jesu auch immer wieder auf seinen Tod reduziert: Er hat uns durch sein Leiden und Sterben am Kreuz von den Sünden erlöst. Für mich hat gerade seine Botschaft, die er als Lebender verkündet und gelebt hat, sehr viel Befreiendes: diesen Weg der Liebe, das Gute füreinander zu wollen und zu tun, das ist der sinnvolle Weg.

Auch wenn dieser Weg, so wie es Jesus selber erleben musste, massiv von Gewalt und Leid durchkreuzt wird. Angesichts so manch massiver Widerwärtigkeit könnte man schon daran zu zweifeln beginnen.

Es geht nicht darum, sich möglichst schuldig zu fühlen, sondern sich immer an der Botschaft, an dem Weg Jesu auszurichten, nicht zu stolz oder zu egoistisch dazu zu sein.

### Bewahrung der Schöpfung

Die Schöpfungserzählung von der Erschaffung der Welt will uns keinen historischen Ablauf der Entstehung der Welt einreden. Sie will uns sagen: diese Schöpfung ist von Gott gewollt und geliebt, sie ist seine Gabe an uns Menschen. Nicht nur eine Gabe für die Menschen, sondern auch für die Tiere, Steine, Pflanzen. So wie Kinder nicht ihren Eltern gehören sondern ihnen anvertraut, sie dafür verantwortlich sind, gehört uns auch die Schöpfung nicht. Sie ist uns anvertraut. Gott traut uns zu, dass wir gut und verantwortungsvoll mit ihr umgehen. Und so wie der Umgang der Eltern mit ihren Kindern sich in den letzten hundert Jahren geändert hat, so muss sich auch unser Umgang mit der Schöpfung ändern, um den Herausforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden.

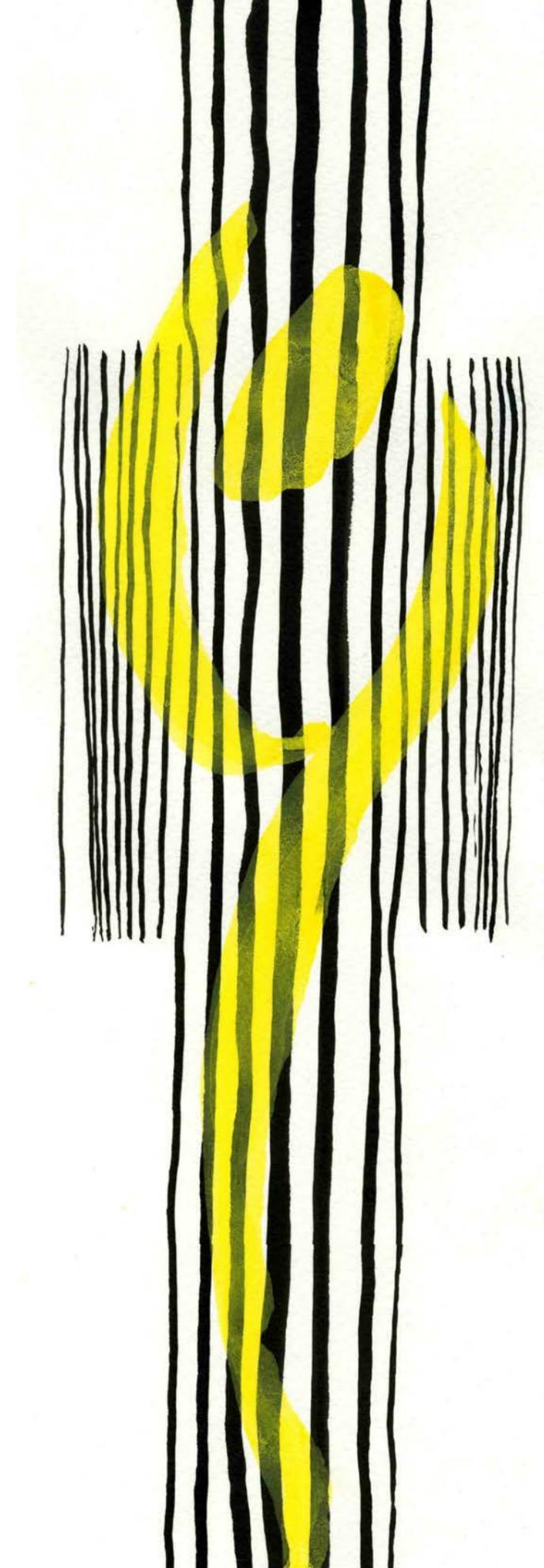
### Geheimnis des Glaubens

Leben – sterben – auferstehen spiegelt sich auch in der guten Schöpfung wieder: Frühling – Sommer – Herbst – Winter – Frühling ...

Ich wünsche Ihnen allen den Glauben, das Vertrauen, dass so wie aus jedem scheinbaren Sterben eines Samenkorns neues Leben wächst, auch der Nacht der Gefühle wieder der Tag mit Licht folgt.

**Christus ist erstanden! Halleluja!  
Gesegnete Ostern!**

Helmut Part, Pfarrer



# HEILIGE...



Wilbirg Hüpfel

**„Heiligkeit ist nicht der Luxus einiger weniger Menschen, sondern eine einfache Pflicht für dich und mich“! (Mutter Teresa)**

Bei 1 Petrus, 1, 16 lesen wir: „Seid heilig, weil ich heilig bin“. So sind wir alle von Gott her zur Heiligkeit berufen.

So sollen wir ALLE Heilige werden. Der Sinn unseres Lebens ist es, uns in Liebe mit Gott zu vereinen. Wir sollen Gott erlauben, „sein Leben in uns zu leben“ (Mutter Teresa). Das bedeutet „heilig“ sein.

Darum ist Heiligkeit keine selbstgemachte Perfektion, sondern Vereinigung mit der menschengewordenen Liebe, die Christus ist. (Youcat 342)

Von der Kirche werden uns Menschen vorgestellt, die diese Vereinigung gelebt haben, die Heiligen. Sie sollen uns Vorbild sein, weil sie den Weg ihres Lebens in tiefer Vereinigung mit Christus gegangen sind. Obwohl jeder von uns, einen je eigenen Weg der Heiligkeit zu gehen hat und wir die Heiligen nicht kopieren können und sollen, geben sie uns doch ein Beispiel in den verschiedensten Lebenslagen, um voranzuschreiten auf dem Weg der Heiligkeit. Darum möchte ich euch in dieser Ausgabe des Pfarrblattes die

## Selige Schwester Restituta Kafka

vorstellen. Schwester „Resoluta“ war ihr Spitzname. Resolut, freundlich, beachtlich an Schlagfertigkeit wird sie beschrieben. Geboren am 1. Mai 1894 in Brünn (Tschechien) als sechstes Kind der Familie. Sie wuchs in sehr bescheidenen Verhältnissen auf.

Dies blieb auch so, als die Familie später nach Wien auswandern musste. Sie lebte dort im Zuwanderbezirk Brigittenau und sah das soziale Elend der Men-

schen. Die dort erlebten sozialen Ungerechtigkeiten sollten Helenas (Taufname) Sinn für Gerechtigkeit und Nächstenliebe stärken.

Schließlich durfte sie die Bürgerschule besuchen und nach deren Abschluss arbeitete sie als Dienstmädchen, Tabakverkäuferin und als Köchin. Danach bekam sie eine Anstellung als Hilfsschwester im Krankenhaus von Lainz. Dort kam es zum ersten Kontakt mit dem Orden der Franziskanerinnen. Helena war sehr beeindruckt von deren Leben und entschloss sich, dem Orden beizutreten.

1916 legte sie ihre Profess ab und wurde als Krankenschwester in der chirurgischen Abteilung im niederösterreichischen Neunkirchen aktiv. Ihre lebenswerte und direkte Art wurde von vielen geschätzt.



Das hohe Maß an Recht und Ordnung, sowie ihre fachliche Souveränität und Durchsetzungskraft, halfen ihr bei ihrem anspruchsvollen Dienst. Allen Patienten ließ sie die gleiche Fürsorge zukommen. Nach einem anstrengenden Arbeitstag, ging Schwester Restituta des Öfteren zu einer befreundeten Wirtin ins Gasthaus, um ein deftiges Gulasch mit einem Glas Bier zu genießen. Manche meinten, das sei einer Ordensschwester nicht würdig.

Und doch ist sie wohl die erste Selige der Kirchengeschichte, die auf einem Kirchenglasfenster, im kanadischen Vancouver, mit einem Bierkrug dargestellt wurde.

Ihr Spitzname „Resoluta“ sollte ihr in der NS-Zeit zur Ehre gereichen. Sie machte kein Hehl daraus, mit der NS-Ideologie nicht einverstanden zu sein. Sie sorgte für Zwangsarbeiter, Fremde und Feinde genauso wie für Einheimische. Als die Kreuze aus den öffentlichen Gebäuden verschwanden, brachte Sr. Restituta diese sogleich wieder an. Sie ließ Flugblätter für die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ abtippen. Beim

Diktat eines regimekritischen Soldatengedichtes, wurde sie vom Chirurgen, SS-Arzt Dr. Stumfohl belauscht und bei der Gestapo angezeigt. Daraufhin erfolgte ihre Verhaftung.

Auch unter Folter gab sie die Namen des Soldaten und der Schwester, die mit ihr zusammenarbeiteten nicht preis. So wurde sie in das Landesgericht Wien eingeliefert. Auch dort lebte Sr. Restituta die Nächstenliebe. Einer schwangeren Mitgefangenen gab sie ihre Essensrationen und führte seelsorgliche Gespräche.

Am 29. Oktober 1942 wurde ihr das Todesurteil verkündet. Das Gnadengesuch von Kardinal Innitzer wurde „aus Abschreckungsgründen“ abgelehnt. Der Scharfrichter vollstreckte das Urteil am 30. März 1943. Vor ihrer Enthauptung rief sie aus: „Für Christus habe ich gelebt. Für Christus will ich sterben“. So wurde sie zur ersten Märtyrerin Österreichs. 1998 besuchte Papst Johannes Paul II. Österreich und sprach sie in Wien am Heldenplatz selig.

Wilbirg Hüpfel

## GEBET

zu Ehren der seligen RESTITUTA KAFKA

Barmherziger Gott, wir danken dir,  
dass du uns in der seligen Märtyrerin Restituta  
eine starke Frau geschenkt hast.  
Unermüdlich in Worten und Taten der Liebe  
hat sie Kranken und Schwachen  
den heilenden Christus sichtbar gemacht  
und in der Verfolgung  
Glauben und Menschenwürde verteidigt.  
Lass auch uns auf ihre Fürsprache hin  
geradlinig, furchtlos und treu bekennen:  
Im Kreuz ist Heil, Leben und Hoffnung.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
unseren Herrn. Amen.





Diakon Herbert Schiller

## Ein etwas anderer Fastenvorsatz: Für jemand anderen beten!

Kennen Sie auch folgende Situation? Da gibt es eine Person im Bekannten- oder Verwandtschaftskreis, die kann tun und lassen was sie will, sie geht Ihnen einfach auf die Nerven. Jedes Wort von dieser Person erweckt in Ihnen Widerspruch und bringt Sie sprichwörtlich auf die Palme.

Dann der gute Vorsatz: Das passiert mir beim nächsten Mal nicht mehr. Aber auch bei der nächsten Begegnung – wieder dasselbe. Zwar kommt es zu keinem Eklat, aber die Stimmung ist bei Ihnen im Keller. Die Chemie, so sagt man, passt eben nicht zwischen Ihnen.

Begegnungen mit dieser Person zu vermeiden, wäre eine Strategie. Was aber, wenn das nicht geht, weil man z.B. beruflich mit ihr zu tun hat? Dazu folgender Tipp: Stellen Sie sich vor, Sie sitzen auf einer Gartenbank und lassen sich von der Sonne bescheinen, ganz umfassen von der Liebe Gottes. Neben Ihnen sitzt, keinen Meter entfernt, jene Person, die sie so aufregt, und lässt sich genauso von Gottes Liebe umfassen. Schließlich sind wir ja alle von Gott geliebt.

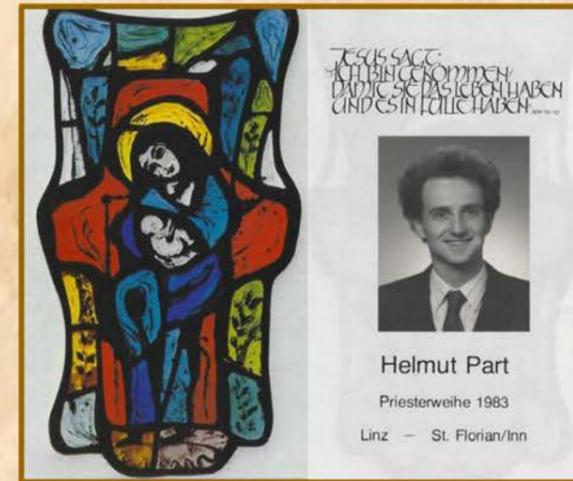
Und nun bitten Sie Gott, sich der Situation zwischen Ihnen anzunehmen. Sagen Sie Gott, dass Sie am Ende Ihrer Kunst sind und bitten Sie ihn um eine positive Änderung.

Tun Sie das regelmäßig, am besten jeden Tag. Und freuen Sie sich darauf, was passieren wird. Ganz im Sinne von Karl Rahner, dem großen österreichischen Theologen, der einmal gesagt hat: „Das Mögliche selber tun, das Unmögliche Gott zutrauen!“

Diakon Herbert Schiller



MAG. HELMUT PART



40

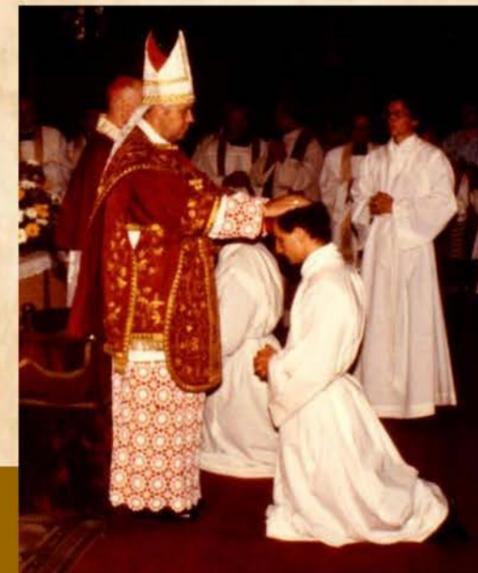


## JÄHRIGES PRIESTER-JUBILÄUM

am Sonntag, den 25. Juni 2023 in Rüstorf

- 8:45 Uhr** Treffpunkt Dorfplatz  
Festlicher Einzug in die Kirche mit der Musikkapelle, der Goldhaubengruppe und der Pfarrbevölkerung
- 9:00 Uhr** Festmesse mit dem Männergesangsverein Seeboden anschließend Agape für alle am Kirchenvorplatz

Priesterweihe am 29. Juni 1983



## Rhythmusmesse: Wieder ein voller Erfolg!

Ende Februar gab es wieder eine rhythmische Messe mit dem neuen jungen Chor aus Rüstorf, der jetzt auch einen klingenden Namen hat: „Die Chorinther“. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele Leute von den schwungvollen Liedern in die Kirche gelockt werden. Aber auch Herr Pfarrer Part spielt dabei eine große Rolle - er passt die Gestaltung der Messe immer ans Publikum an - ein echter Profi eben!

Aber was ist eigentlich eine Rhythmusmesse? Bei der Rhythmusmesse singen wir nicht die klassischen Lieder aus dem Gotteslob, sondern aus verschiedenen Liederbüchern, wie „Das Lob“, „Singe Jerusalem“ oder Pamelas Liedersammlung „Sing mit“. Dieser Name ist Programm! Die schwungvollen Lieder mit modernen Texten laden zum Mitmachen ein. Natürlich darf auch der eine oder andere Popsong nicht fehlen!

Damit am Tag X dann alles glatt läuft, treffen wir uns ein paar Tage vorher zum Proben, wo auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Wer wir sind? Ein gemischter Jugendchor, bei dem auch alle anderen Altersgruppen herzlich willkommen sind! Begleitet werden wir von Sophia und Anika mit ihren Querflöten und unseren musikalischen Leitern Gerhard Fürtner (Cajon) und Gregor Sterrer (Gitarre).

Du singst gerne oder spielst ein Instrument, die normale Messe ist dir aber ein bisschen zu fad? Hör dir einfach mal eine Rhythmusmesse an oder melde dich gleich bei Heidi Hüpfel. Unser nächster Auftritt ist bei der Segensmesse der Goldhauben am 5. Juli und bei der Sonntagsmesse am 9. Juli - Vielleicht dann schon mit deiner tollen Stimme!

Julia Nöhammer



SEI AUCH DU  
DABEI!

Melde dich bei Heidi  
unter 0676 6868 831



## Von Haus zu Haus

Wir waren unter gutem Stern unterwegs für die Dürregebiete in Afrika und freuen uns über den großartigen **Spendenrekord**.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ liebe Rüstorfer:innen für die Spendensumme von **€ 6.663,32!** und die Süßigkeiten für die Kinder.

Dieser Erfolg ist natürlich auf den Einsatz unserer Kinder zurückzuführen, die wieder mit Begeisterung von Haus zu Haus gezogen sind.

### Wir sagen Danke an:

Mia Schwed  
Sarah Beißkammer  
Heidi Fellner  
Julia Lizelfner  
Emily Bauerecker  
Emely Maier  
Hannah Kapsamer  
Valentina Rastinger  
Carolina Schachinger  
Elena Eder  
Luisa Stockhammer

Elisa u. Marie Bruderhofer  
Teresa u. Anika Fürtner  
Anna-Maria u. Sarah Kemptner  
Marlene u. Carolina Ollinger  
Emma u. Laila Helmhart  
Fabian u. Sophia Hüpfel  
Maximilien Malesardi  
Jonathan Neudorfer  
Markus Huemer  
Jakob Schönberger

Zur Belohnung gab es von der Diözese ein Danke-Kino im Star Movie Regau.

**Herzliches Danke den Begleitpersonen** für euren spontanen Einsatz!

Anni Ammer, Riki Herndl, Brigitte Strobl, Martin Hüpfel,  
Andrea Bruderhofer, Kristin Schwed und Claudia Fürtner

Zur schönen Tradition ist es nun schon geworden, dass David Bruderhofer und Michael Grill zu Mittag mit köstlichem Essen verwöhnen, diesmal mit Spaghetti und Lasagne. Danke euch recht herzlich! (Spende SPÖ Rüstorf)

Es ist schön, dass Jahr für Jahr so viele Kinder und Helfer bereitwillig bei der Sternsingeraktion mitwirken!

Heidi Hüpfel



## Einfach nur genial!

Am Faschingsmontag, den 20. März 2023, fand endlich wieder der KFB-Frauenfasching im La Spezia (Föttinger) statt. Zahlreiche Frauen und 4 Männer, darunter Pfarrer Helmut Part und Bürgermeister Georg Seethaler, sind der Einladung gefolgt! Es tut so gut für ein paar Stunden die Sorgen und Probleme des Alltags hinter sich zu lassen, in froher Runde zusammensitzen, und einfach nur lustig zu sein.

Dafür sorgten unter anderem die verschiedensten Sketches, die aufgeführt wurden, das legendäre Schätzspiel und die kulinarischen Preise dazu. Mit der Steirischen spielte heuer erstmals „Andrea Gabalier“ zünftige Stückerl auf. Danke dem Führungsteam der KFB für die Organisation!

Ein herzliches Dankeschön auch den Damen der (Groß-) Mütterrunde, welche nicht nur als Queen Elizabeth maskiert waren, sondern auch mit zwei Einlagen den Abend bereicherten. Es blieb kein Auge trocken, als das Pantomime Stück „Abendpflege im Altenheim Schwanenstadt aufgrund von Sparmaßnahmen“ dargestellt wurde. Wer die - meiner Meinung nach - beste Faschingsveranstaltung in Rüstorf heuer verpasst hat – erst in 2 Jahren gibt es wieder die Möglichkeit dazu.

Katharina Nöhammer



## Fastensuppe kfb

Die Aktion **Familienfasttag** der Katholischen Frauenbewegung unterstützt heuer in besonderer Weise die Arbeit des Mindanao Mirigrants Center auf den Philippinen. Dort ist Arbeitsmigration besonders weit verbreitet. Die Organisation unterstützt Arbeitsmigrant:innen in Fällen von Gewalt und Ausbeutung, begleitet ihre Angehörigen, insbesondere deren Kinder. Um diese Unterstützungsangebote auch nachhaltig zu verbessern, stoßen sie zudem auf politischer Ebene Veränderungsprozesse an.

Auch heuer gestalteten wir von der KFB-Rüstorf wieder einen Gottesdienst. Am 5.3. luden wir nach dem Gottesdienst zum Fastensuppenessen in den Pfarrhof ein. Wir sind froh, dass wir das Fastensuppenessen wieder in geselliger Runde durchführen konnten und bedanken uns bei allen Besuchern für die finanzielle Unterstützung und besonders bei den Köchinnen für das Kochen der unterschiedlichen Suppen und das gespendete Brot.

Wir freuen uns über einen **Gesamtbetrag von 1.211€**, der bei der Sammlung und beim Fastensuppenessen gespendet wurde. – Herzliches Vergelt` s Gott!

Martina Strobl, KFB-Rüstorf





Nina Hermanutz

# FASCHING IN DER KRABELSTUBE



Am Donnerstag vor den Semesterferien fand in unserer Krabbelstube ein tolles Faschingsfest statt. Die kleinen Gäste kamen verkleidet als Prinzessinnen, Piraten, Tiere und viele andere fantasievolle Figuren. Es war ein buntes Treiben und die Freude der Kinder war ansteckend.

Höhepunkt des Festes war das Kasperltheater, das von unseren Pädagoginnen aufgeführt wurde. Die Kinder fieberten mit, als der Kasperl und seine Oma auf der Bühne den Krapfen suchten und dann erfuhren, dass ihn der Rabe verspeist hat. Die Lacher waren groß und die Kinder waren begeistert.

Nach der Vorstellung ging es dann weiter zur Krapfenjause, die uns von Herrn Bürgermeister Seethaler spendiert wurde. Dazu gab es bunten Zaubersaft, den wir

uns schmecken ließen. Auch eine Polonäse durfte natürlich nicht fehlen. Alle Kinder und Erwachsenen tanzten ausgelassen zu fetziger Musik und hatten sichtlich Spaß dabei. Die vielen bunten Kostüme und Verkleidungen trugen zusätzlich zur guten Laune bei.

Zwischen den Aktivitäten wurden auch immer wieder lustige Lieder gesungen, bei denen alle mitsingen konnten. Die Stimmung war ausgelassen und die Kinder hatten sichtlich Freude daran, gemeinsam zu feiern.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass wir wieder viele bunte und fröhliche Faschingskostüme sehen werden.

Nina Hermanutz  
Krabbelstubenpädagogin



# AB INS ALL MIT DEM KINDERGARTEN

Während der Faschingszeit haben sich die Kinder aus der Fischegruppe intensiv mit den Themen Astronauten und vor allem mit dem Thema Weltall auseinandergesetzt. Gemeinsam wurden die verschiedenen Planeten besprochen, Raketen gestaltet und auch Planetenketten gemacht.

Um das Thema zu vertiefen und abzuschließen, wurde der Kindergarten, am 17. Februar 2023, von dem Team der Sternwarte am Gahberg besucht. Der Astronomie-Workshop fand im Turnsaal der Volksschule statt. Dort waren verschiedene Stationen aufgebaut, aber vor allem ein riesiges Planetarium befand sich im Turnsaal. Am Anfang des Workshops wurden die Kinder begrüßt und anschließend wurden mit ihnen die verschiedenen Planeten besprochen. Dann ging es auch schon los!

Es gab sehr viele und sehr spannende Stationen. Die Kinder probierten motiviert und wissbegierig die verschiedenen Stationen aus. Auch zahlreiche Bücher standen den Kindern zur Verfügung. Bei den Stationen konnte man zum Beispiel ein

3D Puzzle bauen, Ausmalbilder anmalen, die neuen und alten Sternzeichen vergleichen, die Planeten richtig ordnen und benennen, Neues über den Mond erfahren und viele Bücher ansehen.

Doch das Highlight des Workshops war das riesige Planetarium. Auch dieses bot den Kindern ein tolles Programm. In dem Planetarium durften die Kinder es sich gemütlich machen. Für Staunen sorgte der Sternenhimmel, welcher plötzlich über den Kindern erschien. Gemeinsam überlegten die Kinder, welche Symbole die Sterne darstellten.

Als Abschluss durften die Kinder zwei Kurzfilme zum Thema Weltall im Planetarium ansehen. Anschließend bekamen die Kinder kleine Steine, welche die verschiedenen Planeten darstellten.

Die Kinder waren sehr begeistert und schwärmten noch den ganzen Vormittag von dem tollen Workshop!

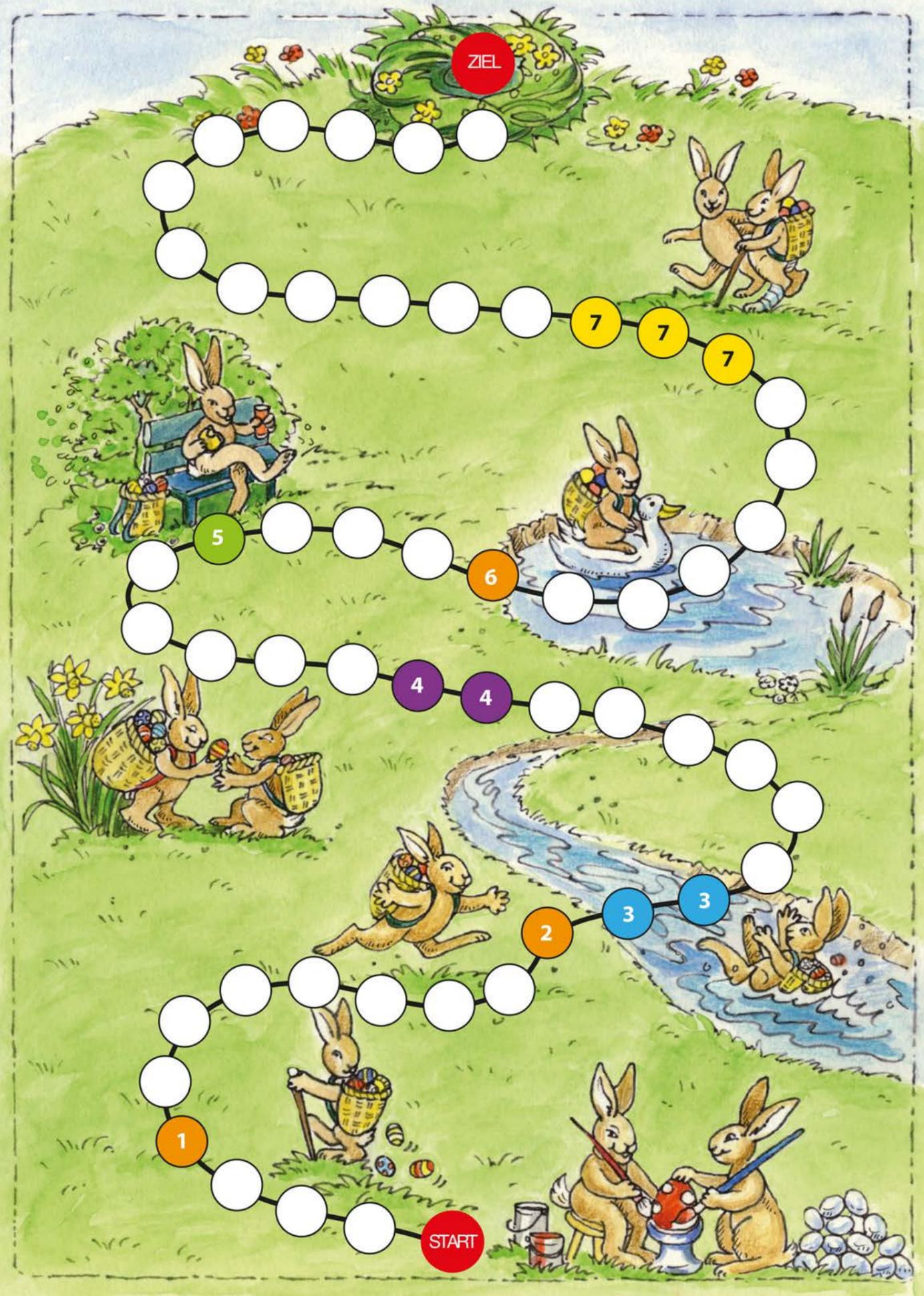
Alina Backfriedler  
Kindergartenpädagogin



Alina Backfriedler



# DAS OSTERHASEN-RENNEN



## OSTER-SPIEL

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Ostereier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler:innen können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, pro Person eine bunte Spielfigur eurer Wahl und einen Würfel. Los geht's!

Text: Anna Zeis-Ziegler  
In: Pfarrbriefservice.de

### Spielanleitung

**START:** Zuerst musst du Eier färben. Deshalb darfst du nur mit einer gewürfelten 6 an den Start.

- 1 Du hast 3 Eier verloren. Gehe zurück auf den Startpunkt.
- 2 Du bist auf dem Super-Sprung-Punkt gelandet. Spring über den Bach und 3 Punkte vor.
- 3 Platsch!!! Mitten im Bach gelandet. Gehe ans Ufer, um dich zu trocknen, und bleibe auf dem Super-Sprung-Punkt, bis du eine 6 würfelst. Dann kannst du den Bach überqueren. (4 Felder vor)
- 4 Du hast einem Kollegen geholfen, der Eier verloren hatte. Rücke 3 Felder vor.
- 5 Du bist auf dem Rastplatz angekommen. Zur Stärkung setze eine Runde aus.
- 6 Die Ente hilft dir über den Teich. Rücke 4 Felder vor.
- 7 Dein Freund hat sich den Fuß verletzt. Du hilfst ihm, indem du für ihn zusätzlich würfelst. Er darf die gewürfelte Punktzahl vorrücken.

**ZIEL:** Herzlichen Glückwunsch! Du bist am Osternest angekommen.



## RÄTSELBILD: FINDE DIE SIEBEN UNTERSCHIEDE



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com  
In: Pfarrbriefservice.de

## Erstkommunion am 22. Mai 2022

24 Erstkommunionkinder 2022 VS Rüstorf

### Aus der 2.a-Klasse

Frederik Fellner  
Lukas Fuchs  
Teresa Fürtner  
Hannah Kapsamer  
Emely Maier  
Nico Osternacher  
Simon Schachinger  
Hannah Schrattenecker  
Magdalena Schützenauer  
Luisa Seyrl  
Lena Stadlmayr  
Jonas Steiner  
Ana Morariu rum.-orth.

### Aus der 2.b-Klasse

Patrick Deutschländer  
Lea Dunajski  
Celina Föttinger  
Ilvie Gruber  
Dominik Huemer  
Markus Huemer  
Sebastian Hühnmair  
Julia Lizelfelner  
Saskia Scheibmayr  
Mia Smoljan  
Martin Stürzlinger



Fotos © Julia Schwarz Müller



Foto © Rosalie Ahamer

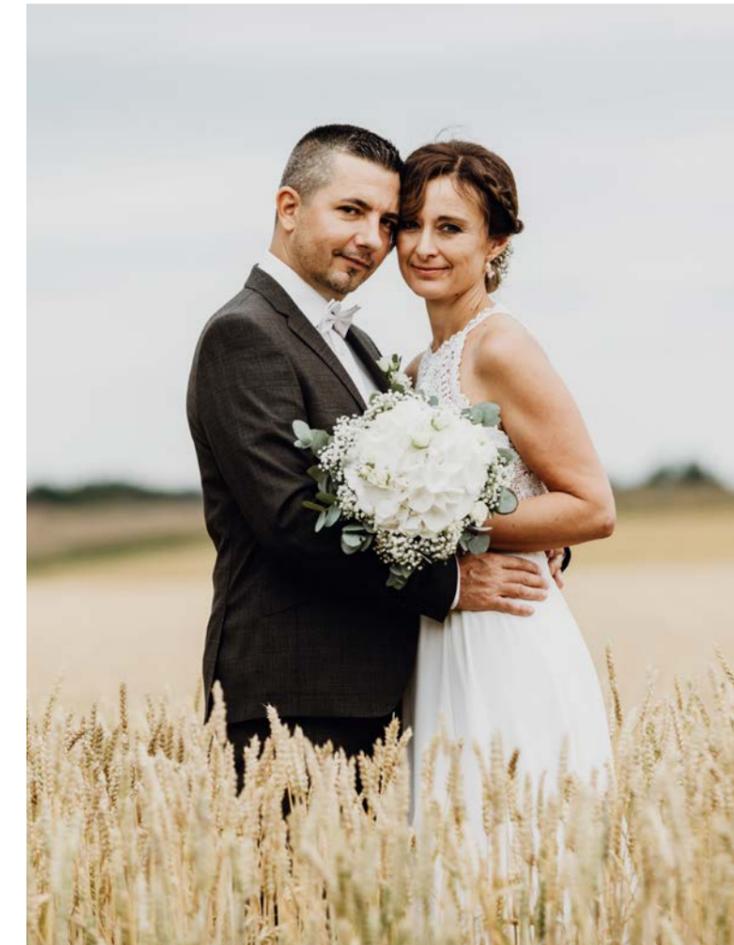


## Taufen in Rüstorf

<b>Philipp</b> Obermayr	Rüstorf
<b>Ella</b> Mair	Rüstorf
<b>Lena Marie</b> Stockhammer	Schwanenstadt
<b>Lukas</b> Hacker	Desselbrunn
<b>Antonia Marie</b> Schmid	Rutzenmoos
<b>Lena Maria</b> Hutterer	Redlham
<b>Viola</b> Huemer	Schwanenstadt
<b>Maja Lina</b> Kastenhuber	Manning
<b>Laya Ina</b> Auer	Rüstorf
<b>Laura</b> Maier	Schwanenstadt
<b>Matteo</b> Nöhammer	Rüstorf
<b>Miriam</b> Ennsberger	Rüstorf
<b>Miriam</b> Berger	Rüstorf
<b>Lena</b> Heizinger	Schwanenstadt
<b>Lina</b> Osternacher	Rüstorf
<b>Nico</b> Zweimüller	Rüstorf
<b>Paul Alexander</b> Freisler	Rüstorf
<b>Raphael</b> Strupl	Rüstorf
<b>Leon</b> Staudinger	Stadl-Paura
<b>Ben</b> Tischler	Bad Wimsbach
<b>Valentina</b> Eder	Schwanenstadt
<b>Mathea Roswitha</b> Kreuzer	Desselbrunn
<b>Felix</b> Lichti	Markt Schwaben, DE
<b>David</b> Krenn	Rüstorf

## Hochzeit

Wir hatten eine Trauung am 9. Juli 2022:  
Daniela Fuchs und Daniel Schuh, Mitterberg 2



## Firmung am 21. Mai 2022

Lina Anlanger  
Samara Egger  
Leonie Geßwagner  
Sophia Hüpfel  
Fabian Kramer  
Johanna Lizelfelner  
Merlin Mair  
Marlene Mairhuber  
Sara Mayringer  
Lena Obermayr  
Daniel Rebhan  
Niklas Daniel Sammer  
Katharina Scheibmayr  
Jakob Stockhammer  
Eva Waldl

### SCHON BEMERKT?

Seit dieser Ausgabe drucken wir unser Pfarrblatt auf ungestrichenem Naturpapier. Das war uns als neuem Team ein Anliegen, und so können wir ohne großem Aufwand viel Gutes für unsere Umwelt tun.



# Wir sagen Danke!

Recht herzlichen **Dank** allen, die auch heuer wieder in der Adventzeit den Korb so reichlich mit haltbaren Lebensmitteln gefüllt haben. Wir konnten mit dieser großen Ladung den „Korb“ (Sozialmarkt in Vöcklabruck) für Menschen mit geringem Einkommen, allesamt Mitmenschen aus unserer näheren Umgebung, massiv unterstützen.

**Herzlichen Dank** an Walter Herndl und Josef Humer, die ganz selbstverständlich rund um die Kirche den Schnee weggeschaufelt haben und wir somit einen freien Weg zum Sonntagsgottesdienst hatten.

Vielen **lieben Dank** an David Bruderhofer und Michael Grill, die sich auch heuer wieder bereiterklärt haben, für die Sternsinger:innen die Kochlöffel zu schwingen.

Einen **herzlichen Dank** an Sepp Ahamer, aus Hof, für den schönen Christbaumschmuck. Die Sterne aus Spanplatten bringen besondere Weihnachtsstimmung in die Kirche.

Anni Hoffmann hat am 8. Jänner 2023 für die fleißigen Caritas Haussammlerinnen und Sammler(!), die seit Jahren für Menschen in Not von Haus zu Haus gehen und um Spenden bitten, ein Frühstück zubereitet und ihren **Dank** zum Ausdruck gebracht.



Das nächste Pfarrblatt erscheint im Herbst  
Redaktionsschluss: 27.08.2023  
Beiträge an: kati.noeh@gmail.com  
Impressum: Eigentümer und Herausgeber:  
Pfarre Rüstorf, 4690 Rüstorf Nr. 31,  
Druckerei onlineprinters; Fotos: von den  
Verfasser:innen der Texte oder der Pfarre Rüstorf  
Mail: pfarre.ruestorf@dioezese-linz.at  
IBAN AT38 3463 0000 0441 0031  
BIC RZOOAT2L630 Raika Rüstorf

## EINLADUNG WALLFAHRTEN

### Fußwallfahrt nach Maria Schmolln Samstag, 20. Mai 2023

Abgang: 06:30 Uhr in Frein bei Frankenburg (Parkplatz vorhanden); Abends Abholung mit einem Bus. Es besteht auch die Möglichkeit, mit diesem Bus zur Wallfahrtsmesse hinauszufahren.

Dazu bitte Anmeldung unter Tel.: 07674 65754

### Glocknerwallfahrt Mittwoch, 28. Juni 2023

Um 7:00 Uhr startet die Wallfahrt mit der Morgenmesse am Rauriser Tauernhaus im Seidlwinkltal. Der Abschluss erfolgt um 17 Uhr mit der Pilgermesse in Heiligenblut.

Kaltenbrunner-Reisen aus Ottnang bietet eine Busfahrt mit Einstiegsmöglichkeit in Attnang Puchheim an (Abfahrt Ottnang um 2:30 Uhr).

### Fußwallfahrt nach Maria Puchheim Samstag, 1. Juli 2023

Abgang: 05:30 Uhr von der Kirche in Rüstorf  
Messe: 07:30 Uhr: Georgskirche Puchheim

Anschließend gemeinsames Frühstück im Maximilianhaus.  
Franz Kronberger und die Puchheimer Wallfahrer freuen sich auf zahlreiche Teilnahme!

### Pilgern rund um Altötting 29. April – 1. Mai 2023

Programm hängt im Schaukasten bei der Kirche oder auf der Pfarrhomepage Rüstorf.  
Begrenzte Teilnehmerzahl!



ANMELDUNG:  
Bernadette Kamleitner  
Tel.: 0664 5316 896  
(abends)



## Termine aus dem Seelsorgeraum



### Gemeinsame Maiandacht in der Philippsbergkirche

Sonntag, 21. Mai 2023  
um 19:30 Uhr



### Gemeinsame Fahrt nach Linz

Nähere Infos folgen!

### WIR SAMMELN DIE ALTEN PALMBUSCHEN!

Ab Ende März können Sie die alten Palmbuschen abgeben. Dazu steht ein Korb in der Kirche beim linken Seitenaltar. Die Buschen werden dann in der Osternacht im Osterfeuer verbrannt.



## EINLADUNG

zum  
**musikalischen Kreuzweg**  
von Adonai

**1. April 2023, 17.30 Uhr**  
in der Stadtpfarrkirche Schwanenstadt

Die 14 Stationen des Leidens Jesu,  
eingebettet in rhythmische, sehr berührende Musik.

Klavier: Richter Grimbeck  
Geige: Eva Lengjachner  
Gesang: Gesangsensemble "Tonkarussell"

Leitung: Manuela Braun  
Worte: Pfarrer Helmut Part



## Herzliche Einladung zur Segensmesse für alle JUBELPAARE!

Ein Segen für uns Zwei. Wir sind gemeinsam unterwegs und wollen innehalten, wollen anhalten bei Gott, einen Moment „Danke“ sagen und gesegnet sein für den weiteren Weg!

Am **Mittwoch, den 5. Juli 2023**, um 19 Uhr feiern wir eine rhythmische Messe, gestaltet vom jungen Chor aus Rüstorf, den „Chorintern“. Anschließend laden wir zur gemeinsamen Agape.

**Eingeladen sind 25, 40, 50, 60, 65 Jahr Jubelpaare**

Da uns nicht alle Daten bekannt sind und wir niemanden vergessen wollen, bitten wir Interessierte, sich bei der Goldhaubenobfrau Roswitha Pogotz, Tel. 0660 630 5570 bis spätestens 20. Juni 2023 anzumelden  
Veranstalter: Goldhauben & Kopftuchgruppe Rüstorf

Roswitha Pogotz



## MAIANDACHTEN

**Montag, 1. Mai 19:30 Uhr**

Maiandacht bei der Schachingerkapelle (KFB)

**Sonntag, 7. Mai 19:30 Uhr**

Maiandacht bei der Jagakapelle (Goldhaubengruppe)  
bei Schlechtwetter in der Kirche

**Sonntag, 14. Mai 19:30 Uhr**

Maiandacht bei der Ammer Kapelle (Fam. Ammer)

**Sonntag, 21. Mai 19:30 Uhr**

Maiandacht bei der Kapelle Moar im Feld (Fam. Nöhhammer und Fam. Sterrer)

**Sonntag, 28. Mai 19:30 Uhr**

Maiandacht bei der Hillingerkapelle (Fam. Stadlmayr und Jagdhornbläser)

Jeweils Montag und Freitag, 19:30 Uhr wird zur Maiandacht in der Ammer Kapelle geladen!

### Warum gehen wir vor Christi Himmelfahrt hinaus in den Ort zum Beten?

Die Tradition der Bitttage geht bereits auf das 4. Jh. zurück, als in Rom eine große Bittprozession über die Felder am Markustag (25. April) eingeführt wurde. Im späten 5. Jh. ordnete Bischof Mamertus von Vienne nach einem Erdbeben und Missernten in Südfrankreich drei Sühnetage vor Christi Himmelfahrt an, die mit Fasten und Bittprozessionen verbunden waren.

Dieser Brauch wurde im 8. Jh. für die ganze römische Kirche übernommen. Die Menschen baten Gott um Gnade, um Fruchtbarkeit für Feld und Flur, um Bewahrung vor Hagel, Frost und anderen Unwettern. Bis heute sind die Bitttage in vielen Orten gelebte Tradition, entweder an einem oder an mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt.

Christen vertrauen sich in frohen und schweren Stunden Gott an, von dem sie sich letztendlich abhängig wissen. Im Gebet tragen sie ihm ihre Sorgen und die Not und Angst der ganzen Menschheit vor, im Bewusstsein, dass Gott letztendlich alles zum Guten führen wird.

Aus: Der SONNTAG / Mag. Manuela Priester

### Termine aus der Pfarre Schwanenstadt

**Samstag, 25. März**

Beichtgelegenheit 08:30 Uhr bis 9:30 Uhr  
Marienkapelle Sakristei bei Pfarrer Helmut Part

**Sonntag, 26. März**

Ökumenischer Kreuzweg auf den Philippsberg  
16:00 Uhr, Philippsberg  
gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde

**Samstag, 1. April**

Gesungener Kreuzweg 17:30 Uhr,  
Pfarrkirche Schwanenstadt  
Gesang: Manuela Braun mit Gesangsgruppe.  
Klavier: Richter Grimbeek  
Gebet: Pfarrer Part

### Krankenkommunion und Krankensalbung

Allen Kranken, die es wünschen, werden gerne die **Krankenkommunion und Krankensalbung** am Mittwoch, den 22. März, von 15:00 bis 17:00 Uhr, ins Haus gebracht.

Anmeldung direkt bei Pfarrer Helmut Part  
**Tel: 0676/8776 5385.**

Die Krankenkommunion kann auf Wunsch von jedem Kommunionsspender gebracht werden.

### Bittprozessionen

Alle Bittprozessionen finden nur bei Schönwetter statt

**Mo 15.05.2023**

Bittprozession gestaltet von der Volksschule

**Di 16.05.2023 19:00 Uhr**

Bittprozession mit anschließendem Wortgottesdienst (Kindergarten, Volksschule und durch das Dorf zurück zur Kirche)

**Mi 17.05.2023 19:00 Uhr**

Bittprozession mit anschließender Hl. Messe (kurzer Weg: Kindergarten, Siedlung, durch das Dorf zurück)

## EINLADUNG ZUR KRÄUTERSEGNUNG

**am Dienstag,  
den 15. August 2023  
um 8 Uhr 30**

Musikalische Begleitung:  
die „Vier Viertler“

Nach dem Gottesdienst werden die Kräuterbüscherl ausgeteilt und wir laden herzlich zur Agape.

**WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN**  
Goldhauben & Kopftuchgruppe Rüstorf



## Gottesdienste

Sonntag,	8:45 Uhr Rosenkranz <b>9:00 Uhr Pfarrgottesdienst</b>
Dienstag,	18:30 Uhr Hl. Messe in der Marienkapelle Schwanenstadt
Mittwoch,	18:00 Uhr Anbetung - Aussetzung des Allerheiligsten 18:30 Uhr Rosenkranzgebet für die Gemeinde und Pfarre 19:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag,	8:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche Schwanenstadt
Samstag,	19:00 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche Schwanenstadt

**Nach Ostern beginnen die Sonntags-Gottesdienste wieder um 8:30 Uhr.**

## Gottesdienst feiern mit der Familie

Wir laden euch herzlich ein!

1. April	9.30 Uhr <b>Palmsonntag, Familienmesse</b> Treffpunkt ist beim Brunnen vor dem Stadtsaal.
6. April	16.00 Uhr, <b>Gründonnerstag, Kinderabendmahlfeier</b> im Pfarrzentrum und anschließend in der Kirche
7. April	16.00 Uhr, <b>Kinderkreuzweg</b> auf den Philippsberg Wir treffen uns beim Pfarrzentrum.
10. April	9.30 Uhr <b>Ostermontag, Kindergottesdienst</b> im Pfarrzentrum
6. Mai	16.00 Uhr, <b>Kindermaiandacht</b> Treffpunkt in <b>Rüstorf</b> beim Pfarrheim. Gemeinsam gehen wir ein kleines Stück zu einem Marterl. Bei <b>Schlechtwetter</b> feiern wir in der Marienkapelle Schwanenstadt.
21. Mai	9.30 Uhr, <b>Kindergottesdienst</b> im Pfarrzentrum
18. Juni	9.30 Uhr, <b>Kindergottesdienst mit Kindersegnung</b> , im Pfarrzentrum Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns euch!  
Das Kinderliturgie-Team



# GOTTES - DIENSTE - KALENDER

## HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

So. 02.04.2023	<b>Palmsonntag</b> KEIN Rosenkranz 09:00 Uhr Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrhof - Einzug in die Kirche - Pfarrgottesdienst Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
----------------	--

## Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und der Auferstehung des Herrn

Do. 06.04.2023	<b>Gründonnerstag</b> 19:00 Uhr gemeinsame Abendmahlfeier in der Pfarrkirche Schwanenstadt
Fr. 07.04.2023	<b>Karfreitag</b> 15:00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa. 08.04.2023	<b>Karsamstag</b> Anbetungsstunden vor dem Hl. Grab 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr Ministranten 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr stille Anbetung 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr Rüstorf, Hof, Kreut, Pfaffenberg und Roith 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr Glatzing, Eglau, Mitterbergholz, Mitterberg, Hart und Ebersäuln 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Johannisthal, Kaufing und Neudorf
	<b>Osternacht</b> 20:00 Uhr Feier der Auferstehung des Herrn Kerzenverkauf vor dem Kirchentor Segnung der Osterspisen Musikalische Gestaltung Chor Rüstorf Nach der Osternachtsfeier Agape mit Brot und Wein
So. 09.04.2023	<b>Hochfest der Auferstehung des Herrn</b> 9:00 Uhr Pfarrgottesdienst Segnung der Osterspisen

Mo. 10.04.2023	<b>Ostermontag</b> Kein Gottesdienst in Rüstorf 09:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Schwanenstadt
----------------	--

## Umstellung der Sonntags-Gottesdienste in Rüstorf auf 8:30 Uhr

So. 16.04.2023	<b>2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag</b> Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit 08:15 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
So. 23.04.2023	<b>3. Sonntag der Osterzeit</b> 08:15 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Fr. 05.05.2023	19:00 Uhr Florianimesse in der Pfarrkirche
So. 14.05.2023	<b>Muttertag</b> 08:15 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst  <b>Erstkommunion</b> <b>10:00 Uhr Festzug und Festmesse</b> mit Erstkommunionfeier Für Angehörige und Verwandte gibt es eine Agape vor dem Pfarrhof (nur bei Schönwetter)
Do. 18.05.2023	<b>Christi Himmelfahrt</b> 08:15 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
So. 28.05.2023	<b>Pfingstsonntag</b> Sendung des Hl. Geistes; Ende der Osterzeit 08:15 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Mo. 29.05.2023	<b>Pfingstmontag</b> Kein Gottesdienst in Rüstorf 09:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Schwanenstadt

Do. 08.06.2023	<b>Fronleichnam</b> Hochfest des Leibes und Blutes Christi KEIN Rosenkranz 08:30 Uhr Festgottesdienst mit anschließender Prozession zu den drei Segensstätten 1. Jagakapelle 2. Kapelle Moar im Feld (Wiesen-Weg zurück) 3. Kindergarten - Abschluss-Segen
S.o. 11.06.2023	Dreifaltigkeitssonntag 08:15 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
So. 25.06.2023	40-jähriges Priesterjubiläum Helmut Part KEIN Rosenkranz 09:00 Uhr Festgottesdienst Musikalische Gestaltung Männergesangsverein Seeboden anschließend Agape am Kirchenvorplatz

Mi. 05.07.2023	19:00 Uhr Segensmesse der Jubelpaare: rhythmische Messe von den "Chorinthern" anschließend Agape der Goldhaubengruppe
----------------	---

So. 09.07.2023	KEIN Rosenkranz 8:30 Uhr Gottesdienst mit rhythmischen Liedern gestaltet von den "Chorinthern"
----------------	---

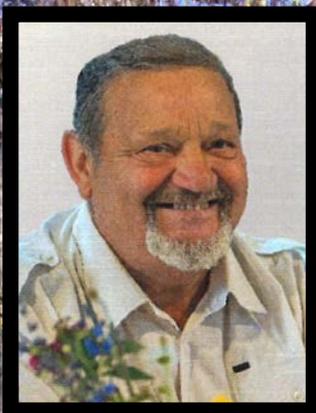
## Sommerferien

Di. 15.08.2023	Mariä Himmelfahrt KEIN Rosenkranz 8:30 Uhr Pfarrgottesdienst Segnung der Kräuter
----------------	---

## VORSCHAU

So. 17.09.2023	Erntedankfest KEIN Rosenkranz Die Vereine sind herzlich eingeladen Aufstellung der Gruppen am Dorfplatz 09:00 Uhr Festgottesdienst - Segnung der Erntekrone auf dem Dorfplatz
----------------	---

# WIR GEDENKEN **unserer** Verstorbenen



**FRANZ WIDMAR**  
1. Februar 2022, 76 Lj.



**ANNA BRANDSTÄTTER**  
2. Februar 2022, 73 Lj.



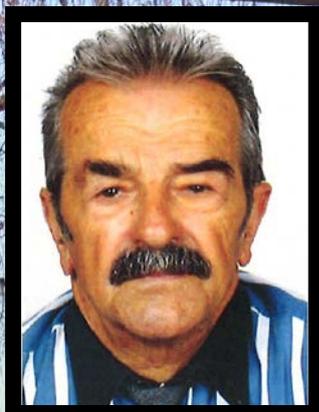
**THERESIA NÖHAMMER**  
26. Februar 2022, 83 Lj.



**ALOIS HOLZLEITNER**  
22. Februar 2022, 86 Lj.



**RUDOLF HOLZINGER**  
21. März 2022, 83 Lj.



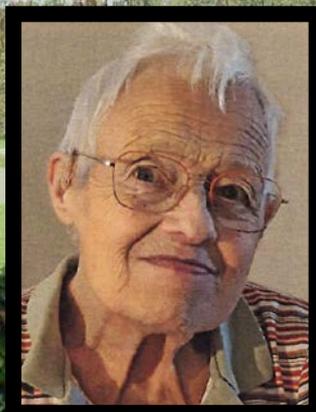
**MAXIMILIAN SALFINGER**  
2. April 2022, 94 Lj.



**ANDREAS WUNSCH**  
21. Juni 2022, 80 Lj.



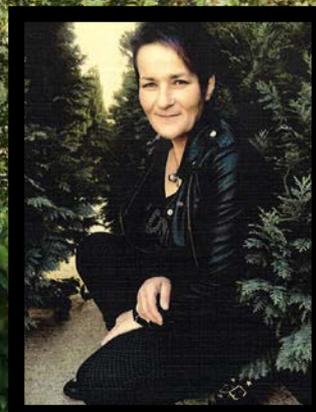
**JOHANN SCHABLINGER**  
8. August 2022, 72 Lj.



**MARIA ÖHLINGER**  
6. September 2022, 83 Lj.



**ALOISIA RACHER**  
17. September 2022, 85 Lj.



**ALEXANDRA ZWIRCHMAYR**  
16. Oktober 2022, 53 Lj.



**ANNA HACKER**  
16. November 2022, 86 Lj.



**ANNA WIESINGER**  
8. Dezember 2022, 96 Lj.



**JULIANE GREIFENEDER**  
22. Dezember 2022, 86 Lj.